

**Reihenfolge der Arbeitsschritte im Zusammenhang mit den erforderlichen
Behälterprüfungen bei geplanter Weiternutzung vorhandener Behälter**

Eigentümer/in: _____

Standort: _____

Behälter 1 (Typbezeichnung und Baujahr): _____

Behälter 2 (Typbezeichnung und Baujahr): _____

Hiermit wird bestätigt, dass die nachfolgend aufgeführten Arbeiten bzw. Prüfungen in der angegebenen Reihenfolge durchgeführt wurden:

1. Die ordnungsgemäße Entleerung des/der Behälter(s) erfolgte durch
Abwasserverband _____ / Gemeinde _____ (Rechnungsnachweis).
2. Die Übereinstimmung des/der Behälter(s) mit den aktuell geltenden DIN-Vorschriften
und bei technischen Anlagen zusätzlich mit der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung wurde durch eine Fachfirma geprüft.
3. Der Nachweis der Auftriebssicherheit liegt vor (Ziff. 6 des Anzeige-/Antragsvordrucks)
4. Die Dauerhaftigkeit und Standsicherheit der/des Behälter(s) wurde durch eine
Fachfirma fachtechnisch beurteilt. Bei Behältern vor Baujahr 1992 und bei Behältern,
für die ein Auftriebsnachweis zu führen ist, wurden die Prüfprotokolle vorgelegt.
5. Sofern bei Punkt 4. Mängel festgestellt wurden, hat eine Fachfirma die
Sanierungsfähigkeit der betroffenen Behälter beurteilt.
6. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen wurden von einer Fachfirma schriftlich
dargestellt und durchgeführt. Die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen ergeben sich
aus dem beigefügten Protokoll.
7. Die Prüfung der Dichtigkeit des/der Behälter(s) wurde nach den aktuellen Normen
durch eine Fachfirma durchgeführt. Das Protokoll mit einem Foto der Meßstelle, aus
dem der Standort der Behälter und die eingesetzten Absperrblasen eindeutig
erkennbar sind, ist beigefügt.

Bei Pflanzenkläranlagen: Ein umlaufender Freibord von 15 bis 20 cm wird hiermit bestätigt.
Der Freibord ist so konstruiert, dass Abwasser, welches im Filterkörper nicht versickert,
zurückgehalten wird. Ein unbemerktes Abfließen von Abwasser über die Beetoberfläche der
Pflanzenkläranlage in den Untergrund ist ausgeschlossen.

Datum: _____

Datum: _____

(Eigentümer/in)

(ausführende Fachfirma)
Firmenstempel und Unterschrift